

Protokoll zur 3. Vorstandssitzung 2016

Termin: 16.11.2016, 09.05 – 11.10 Uhr
Ort: Bad Aibling, Rathaus, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal
Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
Protokoll: Stefan Schwarzmüller

Tagesordnung Vorstandssitzung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: LAG-Management**
Bericht zu laufenden Aktivitäten
Stand Fachbeirat
- TOP 3: Vorbereitung Mitgliederversammlung incl. Wahl des Vorstands**
- TOP 4: Vorbereitung Regionalkonferenz**
- TOP 5: Information über den aktuellen Stand der weiteren Projektentwicklung**
- TOP 6: Termine**
- TOP 7: Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Bürgermeister Felix Schwaller begrüßt die Anwesenden. Frau Freiheit, Herr Schunko und LEADER-Koordinator Sebastian Wittmoser sind entschuldigt. Herr Schwaller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er verliest die heutige Tagesordnung und übergibt das Wort an Frau Dettweiler.

TOP 2: LAG-Management

Bericht zu laufenden Aktivitäten

Frau Dettweiler weist zu Beginn darauf hin, wie wichtig die Aufgabe der Vorstandsmitglieder als Botschafter der LAG ist, um Bürger und Bürgerinnen für weitere Projekte zu motivieren. Besonderen Handlungsbedarf gibt es bei den Kooperationsprojekten, um die vom Ministerium vorgegebene Mindestbewilligungssumme bis zum 31.10.2017 zu erreichen. Herr Poitsch betont, dass die Regionalkonferenz ein wesentliches Medium sei, der Vorstand möge dafür bei Kollegen und Kolleginnen um Teilnahme bitten. Es sei wichtig, die LAG mit guten Projekten zu bewerben und voranzubringen. Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass Vereine und Bürger für neue Projektideen begeistert werden müssen. Wer die Abwicklung der Anträge übernimmt, müsse individuell geklärt werden, wenn ein Verein dazu nicht in der Lage ist, sollte möglichst die Gemeinde einspringen. Die finanzielle Absicherung durch Bürgschaften muss von den jeweiligen Gemeinden geleistet werden, hier sind die Vereine zu unterstützen. Die Vorstandschaft ist sich einig, dass die Bürgermeister stärker in die Belange und Bewerbung der LAG einzubinden sind. Hierfür müsse auch im kommenden Jahr aktiv gearbeitet werden, beispielsweise mit weiteren Exkursionen, intensiver Öffentlichkeitsarbeit sowie individuellen Gesprächen mit den Bürgermeistern.

Frau Dettweiler fährt mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit fort. In den letzten vier Monaten wurden vier Pressemitteilungen veröffentlicht, eine Exkursion organisiert und ein Newsletter verschickt. Ein weiterer Newsletter soll kurz vor Weihnachten versendet werden. Zudem stellt Frau Dettweiler die Möglichkeit vor, zusätzlich einen Flyer zu erstellen, der die wichtigsten Informationen über die LAG enthält und in den Gemeinden ausgelegt werden kann. Die Idee wird von der Vorstandschaft positiv aufgenommen. Herr Poitsch bringt den Vorschlag, in Zukunft zwei Exkursionen pro Jahr zu organisieren, da der erste Termin sehr gut ankam und gute Impulse geliefert hat.

Frau Dettweiler weist anschließend auf die anstehende Evaluation im Jahr 2017 hin. Auf die Frage, ob die Evaluation vom LAG-Management selbst durchgeführt oder extern vergeben werden soll, tendiert die Vorstandschaft dazu, die Evaluation vom eigenen LAG-Management durchführen zu lassen. Frau Dettweiler nimmt die Anregung auf und weist darauf hin, dass sie das Zeitbudget dahingehend überprüfen wird.

Zum Punkt Netzwerkarbeit und Austausch berichtet Frau Dettweiler über die LEADER-Netzwerk Veranstaltung in Aldersbach am 19.10.2016 sowie die DVS-Veranstaltung in Blaubauern am 08. und 09.11.2016.

Stand Fachbeirat

Frau Dettweiler informiert über die ordnungsgemäße Besetzung des Fachbeirates:

- Amt für ländliche Entwicklung: Abteilungsleiter Andreas Hennemann, Nachfolge Rolf Meindl

- Euregio Inntal - Chiemsee - Kaisergebirge – Mangfalltal: Geschäftsführerin Esther Jennings
- SUR Rosenheim: Beauftragter Thomas Sarsky
- Landkreis Rosenheim: UNB/ Wirtschaft/ Verkehr/ Kulturreferent – Wirtschaftsreferent Herr Weißenbacher, Kulturreferent Christoph Mayer-Gehring, Behindertenbeauftragte Irene Oberst und Christiane Grotz
- Tourismusverband CAT, Geschäftsführerin Christina Pfaffinger

Frau Dettweiler schlägt vor, die Vertreter des Fachbeirates sowie die Themensprecher auf der Regionalkonferenz vorzustellen.

TOP 3: Vorbereitung Mitgliederversammlung incl. Wahl des Vorstands

Frau Dettweiler verliest den Vorschlag des LAG-Managements für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 01.12.2016:

- **TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- **TOP 2** Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- **TOP 3** Bericht des Schatzmeisters
- **TOP 4** Bericht der Kassenprüfer
- **TOP 5** Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- **TOP 6** Wahl des Vorstands für Verein und EG
- **TOP 7** nötige Beschlüsse zur LES
- **TOP 8** Anträge und Gesuche
- **TOP 9** Nächste Schritte und weitere Termine für das Jahr 2017
- **TOP 10** Sonstiges

Turnusmäßig steht in der Mitgliederversammlung am 01.12.2016 die Vorstandswahl an. Dazu diskutiert die Vorstandschaft folgende Aspekte:

Auf die Frage, ob alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft wieder zur Verfügung stehen, bejahen dies alle anwesenden Vorstände. Herr Schwaller berichtet, dass auch Frau Freiheit wieder zur Wahl steht. Er erklärt sich bereit, diese Frage auch mit dem noch nicht anwesenden Vorstandsmitglied Herrn Schunko sowie den beiden Kassenprüfern Herrn Kloo und Herrn Oberauer zu klären. Herr Wittmoser soll als Wahlleiter vorgeschlagen werden.

Frau Dettweiler informiert, dass im Falle des Wunsches nach geheimer Wahl Wahlzettel vorbereitet sind.

Beschlüsse zur Änderung der LES

Frau Dettweiler erläutert, dass in der LES die Aufteilung der Mittel auf die drei Entwicklungsziele auf je ein Drittel festgelegt wurde. Die Mittel in Entwicklungsziel 2 seien bereits nahezu ausgeschöpft (noch knapp 6.000 € offen), in Entwicklungsziel 1 wurden noch keine Mittel verbraucht und in Entwicklungsziel 3 seien noch knapp 240.000 € offen. Um auch in Entwicklungsziel 2 im kommenden Jahr Projekte realisieren zu können, müsse in der Mitgliederversammlung auf diese Situation reagiert werden. Folgender Beschlussvorschlag wird im Vorstand diskutiert:

Beschlussvorschlag: Der Vorstand der LAG „Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.“ beschließt folgende Vorgehensweise: Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, 150.000 € von EZ1 in EZ2 umzuschichten.

Im Laufe der Diskussion merkt Frau Biechl an, dass ein erfolgreicher Antrag des Projektes „Landweide“ einen großen Teil der Mittel aus EZ 1 in Anspruch nehmen würde. Frau Dettweiler stimmt dem zu und kündigt an, die Umschichtung dahingehend bis zur Mitgliederversammlung zu überprüfen und den Vorstand über eine angepasste Vorgehensweise vorab zu informieren.

Ein weiterer in der Mitgliederversammlung zu klärender Aspekt ist die Regelung einer möglichen Kostendifferenz in Projekten zwischen dem Zeitpunkt des Beschlusses im Entscheidungsgremium und der Antragsstellung. Die Mitgliederversammlung hat zu entscheiden, wie mit in diesem Zeitraum entstehenden Mehrkosten umzugehen ist. Eine Möglichkeit ist es, eine z.B. 10%ige Kostensteigerung zuzulassen, eine andere Möglichkeit besteht darin, das Projekt nach Kostensteigerung erneut vorzustellen. Der Vorstand beschließt folgenden Ansatz:

Beschluss: Der Vorstand der LAG „Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.“ beschließt folgende Vorgehensweise: Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, dass nach dem Beschluss des Entscheidungsgremiums zu einem Projekt keine Mehrkosten mehr möglich sind, ohne die Kostensteigerung dem Gremium erneut vorzustellen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4: Vorbereitung Regionalkonferenz

Frau Dettweiler verliest den Vorschlag des LAG-Managements für die Tagesordnung der Regionalkonferenz am 01.12.2016:

- 19.00** Begrüßung (Bgm. Schwaller)
- 19.10** Einführung und Information zu LEADER-Aktivitäten in der LAG Mangfalltal-Inntal incl. Vorstellung Fachbeirat + Themensprecher (Sweco)
- 19.30** Was gibt's Neues bei LEADER? (LEADER-Koordinator Herr Wittmoser)
- 19.40** Was können wir mit LEADER bewegen – Vorteile einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit? (Impulsvortrag Michael Pelzer, angefragt)
- 20.00** Wir packen es gemeinsam an! (moderierte Aktion)
- 20.25** Was sind die wesentlichen/ neuen Ideen für unser LAG-Gebiet? (moderierte Wandelhalle)
- 20.55** Zusammenfassung
- Ca. 21.00** Ende der Veranstaltung

Dem Vorschlag zur Tagesordnung für die Regionalkonferenz wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Information über den aktuellen Stand der weiteren Projektentwicklung

Frau Dettweiler teilt den Anwesenden den aktuellen Stand zu den Projekten mit:

Entwicklungsziel 1:

- Landweide
Das Projekt wird dem Entscheidungsgremium von Herrn und Frau Finsterwalder in der anschließenden Sitzung vorgestellt. Problematisch stellt sich die bisher fehlende Genehmigung für eine Bebauung im Außenbereich dar. Diese Genehmigung erteilt laut Frau Dettweiler das zuständige Landratsamt und erfolgt nur im Falle einer positiven Stellungnahme des Landwirtschaftsamtes.
- Almführererausbildung
Das Projekt wird als INTERREG-Projekt im Kleinprojekte-Fonds beantragt. Herr Wildgruber fügt an, dass das Projekt am 15.11.2016 durch den Lenkungsausschuss genehmigt wurde. Das Projekt wird aufgeführt, da es durch das LAG-Management unterstützt wurde und mit Blick auf die Evaluation zeigt, dass in diesem Handlungsfeld etwas erarbeitet wurde.

Entwicklungsziel 2:

- Bewegung für Körper und Geist
Der Spatenstich für die Baumaßnahmen erfolgte am 21.10.2016. Die Maßnahmen sollen bereits im April 2017 abgeschlossen sein. Der Verein ist Projektträger. Frau Dettweiler weist darauf hin, dass das LAG-Management intensiver Unterstützung leistet.
- Dorfzentrum Boschnhaus
Der Bescheid ist eingegangen. Das Projekt verzögert sich, da die erste Ausschreibung sehr hohe Handwerkerkosten ergeben hat. Der Verein hat entschieden, erneut auszusprechen. Das Projekt kann deshalb voraussichtlich bis August 2017 nicht abgeschlossen werden, was der Verein sich gewünscht hätte.
- Museumsnetzwerk
Das Projekt muss wegen Überschreitung der Halbjahresfrist zwischen Beschlussfassung im Entscheidungsgremium und der Antragstellung erneut im Entscheidungsgremium beschlossen werden. Herr Poitsch erklärt, dass die Einholung der nötigen Partnerschaftsvereinbarungen länger dauerte, als erwartet. Nach jetzigem Stand nehmen sieben Gemeinden am Projekt teil.
- Deisenrieder Stollen
Die Haftungsfrage mit E.ON montan ist geklärt worden und es liegt ein unterschrittsreifer Vertrag vor. Der Antrag für die Machbarkeitsstudie kann somit eingereicht werden. Da es sich um ein Kooperationsprojekt handelt gilt hier keine Halbjahres-, sondern eine Jahresfrist. Der Antrag muss demnach laut Frau Dettweiler bis März 2017 gestellt sein.
- Oase Thalham
Frau Dettweiler betont, dass der Mehrwert des Mehrgenerationenwohnens deutlich herauszustellen ist, um das Projekt mit LEADER-Mitteln fördern zu können. Die Projektträger arbeiten derzeit an Kostenaufstellung und Nutzungskonzept, was durch das LAG-Management intensiv unterstützt wird. Die Projektträger wollen das Projekt in der nächsten Sitzung dem Entscheidungsgremium vorstellen. Herr Poitsch stellt die Frage in den Raum, ob eine Förderung über das „Wohnprojekt Bayern“ in diesem Fall nicht besser

geeignet sei. Der Vorstand bittet Frau Dettweiler, den Projektträgern zu empfehlen, sich über weitere Fördermöglichkeiten zu informieren.

Entwicklungsziel 3:

- **Blaahaus Kiefersfelden**
Die Projektträger haben sich dazu entschlossen, nur den barrierefreien Ausbau über LEADER fördern zu lassen. Das Projekt wird in der anschließenden Sitzung dem Entscheidungsgremium vorgestellt.
- **Radschnellwege SUR**
Die Machbarkeitsstudie ist fast fertig und erste Ergebnisse werden zeitnah erwartet.
- **Themenwege Wendelstein**
Am 23.11.2016 findet die Abschlusspräsentation des Projektes statt. Das Folgeprojekt zur Umsetzung wird ein Kooperationsprojekt sein, das von den vier Gemeinden und der Wendelstein GmbH jeweils in Einzelanträgen beantragt wird. Auf diese Weise ist jede Gemeinde bzw. die Wendelstein GmbH für die Zweckbindungsfrist des eigenen Themenweges zuständig. Die Mittel dafür werden aus dem Kooperationsbudget geschöpft. Die Förderung beläuft sich auf 60%.
- **Touristische Rad- und Wanderwegbeschilderung in den neuen Gemeinden**
Auf der letzten Sitzung des AK Tourismus wurde beschlossen, das Thema anzugehen. Wenn es soweit ist, wird das Projekt von Themensprecher Herr Jahn hinsichtlich Ausschreibung unterstützt. Voraussichtlich wird jede beteiligte Gemeinde ihre eigenen Wegbeschilderungen bestellen und eigenständig anbringen.
- **Grenzenlos Radeln**
Auch bei diesem Projekt hat die Einholung der Netzwerk-Partnervereinbarungen viel Zeit in Anspruch genommen. Die Unterlagen sind nun nahezu vollständig, der Antrag sollte in den nächsten 1-2 Wochen gestellt werden.

Bürgerengagement

Der Antrag wurde in der Woche vor der Vorstandssitzung gestellt. Eine Bewilligung der Förderung steht noch aus. Um das Projekt in der Region bekannt zu machen, ist eine Vorstellung auf der Regionalkonferenz angedacht.

TOP 6: Termine

Folgende Termine stehen in der LAG Mangfalltal-Inntal bis Jahresende an:

- Vorstands- und Entscheidungsgremiumssitzung: 16.11.2016
- Mitgliederversammlung und Regionalkonferenz 01.12.2016

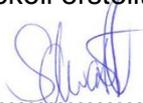
Frau Dettweiler merkt an, dass die Termine für die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums und Vorstands im neuen Kalenderjahr möglichst zeitnah festgesetzt werden sollten.

TOP 7: Sonstiges

Unter diesem TOP wurden keine Punkte behandelt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Schwaller beendet die Sitzung ordnungsgemäß und bedankt sich bei der Vorstandschaft und dem LAG-Management für die Teilnahme an der Sitzung.

Protokoll erstellt am 25.11.2016, Stefan Schwarzmüller, SWECO GmbH.



.....
Unterschrift Protokollführer
Herr Stefan Schwarzmüller

.....
Unterschrift 1. Vorsitzender der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal
Herr Bürgermeister Felix Schwaller

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 01: Teilnehmerliste

TEILNEHMERLISTE

Vorstandssitzung



Regionalinitiative Mangfalltal- Inntal e.V.

Ort: Rathaus Bad Aibling, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal

Datum: 16. November 2016

Vorstand		
Name/ Vorname	Funktion	Unterschrift
Biechl Annemarie	Schriftführerin	<i>A. Biechl</i>
Freiheit Karin	Beisitzerin	<i>entschuldigt</i>
Poitsch Christian	Beisitzer	<i>C. Poitsch</i>
Schunko Andreas	Beisitzer	<i>entschuldigt</i>
Schwaller Felix	1. Vorsitzender	<i>F. Schwaller</i>
Trost Josef	Schatzmeister	<i>J. Trost</i>
Wildgruber Hubert	2. Vorsitzender	<i>H. Wildgruber</i>

Weitere Teilnehmer		
Wittmoser Sebastian	LEADER-Koordinator	<i>entschuldigt</i>
Dettweiler Gwendolin	LAG-Managerin	<i>G. Dettweiler</i>
Wachtveitl Kathrin	LAG Mangfalltal-Inntal	<i>K. Wachtveitl</i>
Schwarz Müller Stefan	Praktikant	<i>S. Schwarz Müller</i>

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

